



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

WWW.FR.CH

Direction de l'instruction publique, de la culture
et du sport DICS
Direktion für Erziehung, Kultur und Sport EKSD

Spitalgasse 1, Postfach, 1701 Freiburg

T +41 26 305 12 06, F +41 26 305 12 14
www.admin.fr.ch/dics

Medienmitteilung

—

Susanna Weyermann-Etter wird neue Direktorin der Hochschule für Gesundheit Freiburg (HEdS-FR)

Die Direktion für Erziehung, Kultur und Sport hat Susanna Weyermann-Etter zur neuen Direktorin der Hochschule für Gesundheit Freiburg (HEdS-FR) ernannt. Die Wahl der neuen Direktorin folgt auf den Weggang der bisherigen Stelleninhaberin Jacqueline Gury Racine, die aus Altersgründen Ende Jahr zurücktritt.

Der Staatsrat bestätigte in seiner Sitzung vom 21. Juni 2010 die Ernennung von Susanna Weyermann-Etter als Direktorin der Hochschule für Gesundheit Freiburg. Susanna Weyermann ist zurzeit stellvertretende Direktorin dieser Hochschule und wird ihre Funktion als Direktorin am 1. Januar 2011 antreten. Der Direktionsrat der HEdS-FR hat sich einstimmig für die Wahl von Susanna Weyermann ausgesprochen. Auch das Personal der Schule hat die Kandidatur unterstützt und möchte den eingeschlagenen Weg mit Susanna Weyermann als Direktorin fortführen.

Nach einem Abschluss an der Wirtschaftsmittelschule wandte sich Susanna Weyermann dem Bereich der Pflege zu, in dem sie ihre gesamte weitere Berufslaufbahn absolviert hat. An der «Krankenpflegeschule Engeried» in Bern erwarb sie 1979 das Diplom in allgemeiner Krankenpflege und arbeitete anschliessend mehrere Jahre als Gemeindekrankenschwester. Sie führte ihre berufliche Laufbahn in verschiedenen Pflegeschulen fort, zuerst in der Lehre, dann in verschiedenen leitenden Funktionen, dies nachdem sie Aus- und Weiterbildungen im Bereich der Pädagogik und der Qualitätsentwicklung absolviert hatte. Im Jahr 2000 schloss Susanna Weyermann den an der Universität Maastricht in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Roten Kreuz angebotenen Masterstudiengang in Pflegewissenschaft ab. Dieser Abschluss ermöglichte es ihr, an Forschungsprojekten mitzuarbeiten und verschiedene Studien auszuführen. Im Jahr 2001 trat Susanna Weyermann am «Ausbildungszentrum Insel» in Bern die Stelle als Bereichsleiterin Pflege, Geburtshilfe und Rettungssanität an.

Im Jahr 2004 wurde sie an der HEdS-FR als Studiengangsverantwortliche angestellt und später zur stellvertretenden Direktorin befördert. In diesen Jahren leistete sie sehr wertvolle Arbeit; so hat sie in Zusammenarbeit mit dem Bereich «Gesundheit» der Fachhochschule Westschweiz (HES-SO) den Bachelorstudiengang in Pflege aufgebaut und sich an der Entwicklung der weiteren Leistungsbereiche einer Fachhochschule beteiligt (angewandte Forschung und Entwicklung, Dienstleistungen und Weiterbildung). Daneben hat sich Susanna Weyermann berufsbegleitend weitergebildet, vor allem im Bereich Hochschulmanagement.

—

Durch ihre Mitarbeit in verschiedenen nationalen Fachgremien kennt sie den Hochschulbereich und dessen politisches Umfeld bestens und ist sich der Herausforderungen bewusst, mit denen der Bereich Pflege konfrontiert ist. Sie ist Bernerin deutscher Muttersprache, spricht aber auch sehr gut Französisch. Sie verfügt zudem über eine grosse Sensibilität für beide Sprachkulturen, die in der HEdS-FR zusammenleben. Susanna Weyermann hat durch ihre bisherigen Arbeiten bereits gezeigt, dass sie fähig ist, Brücken zu schlagen zwischen der Westschweiz und der Deutschschweiz. Sie hat massgeblich dazu beigetragen, eine nationale Lösung für die Definition der Abschlusskompetenzen der Bildungsgänge im Bereich Pflege zu finden. Durch ihre Arbeit an der HEdS-FR ist sie zudem bestens vertraut mit dem Kanton Freiburg und insbesondere mit seinem Gesundheitswesen. Susanna Weyermann ist 54 Jahre alt und Mutter von zwei erwachsenen Söhnen.

Freiburg, 25. Juni 2010